



Infos zum Autor

# Digitales Recruiting für Dentallabore Sind Chatbots eine (neue) Option?

Ein Beitrag von Sebastian Weidner

In der heutigen Zeit haben sich die Methoden der Personalgewinnung drastisch verändert. Herkömmliche Methoden wie Stellenangebote in Zeitungsanzeigen haben für Dentallabore an Relevanz verloren. Einer der Gründe hierfür ist, dass man auf diese Weise nur die aktiv suchenden Fachkräfte erreicht – nicht aber diejenigen, die angestellt und potenziell wechselbereit sind.

**Wer bereits Erfahrungen im Social Media Recruiting gesammelt hat, weiß häufig: Die Selektion unpassender Bewerber kann sehr zeitaufwendig sein.**



**P**otenzielle Mitarbeiter, die nicht aktiv auf der Suche sind, bleiben somit unerreichbar. Darüber hinaus hat sich die Art und Weise verändert, wie Menschen nach Arbeit suchen. Heutzutage erreicht man potenzielle Mitarbeiter besser auf Social Media Plattformen wie Facebook oder Instagram als mit traditionellen Methoden. Durch Social Media haben Sie jetzt die Möglichkeit, Ihre Arbeitgebermarke aufzubauen und eine breitere Zielgruppe anzusprechen.

Dentallabore sollten sich daher auf moderne Methoden der Personalgewinnung konzentrieren, um ihr Personal erfolgreich rekrutieren zu können. Warum Social Media Recruiting in Kombination mit modernen Chatbots dafür die richtige Wahl ist, wird im Folgenden erklärt.

## Bewerber in ihrer „natürlichen Umgebung“ abholen

Potenzielle neue Mitarbeiter auf Social Media zu erreichen, ist der erste wichtige Schritt für eine erfolgreiche Social Recruiting Kampagne. Hier ergibt sich die Möglichkeit, neben den aktiv suchenden Bewerbern auch diejenigen zu erreichen, die derzeit unzufrieden und offen für eine neue Stelle sind. Im nächsten Schritt müssen diese Bewerber aus ihrem Facebook- oder Instagram-Feed heraus zu einer Bewerbung in Ihrem Labor geleitet werden. Hierfür ist ein Bewerber-Chat eine geeignete Möglichkeit. Der Hintergrund dessen ist, dass sich die Bewerber in einer gewohnten digitalen Umgebung wohler fühlen und damit die sogenannte Conversion, also die Wahrscheinlichkeit einer Bewerbung, steigt. Der Chat, insbesondere mittels WhatsApp, ist hierfür die beste

Lösung. WhatsApp ist die beliebteste App in Deutschland und zählt mehr als 60 Millionen Nutzer.

## Bewerber-Erlebnis durch Chatbots

Chatbots haben weitere Vorteile, weshalb sie im Recruiting für Ihr Dentallabor eingesetzt werden sollten. Während klassische Landingpages, Bewerbungsformulare oder gar die Lebenslauf-Bewerbung keine Interaktivität und damit auch kein echtes Bewerber-Erlebnis schaffen, können Chatbots einen dynamischen und lebendigen Bewerbungsprozess bieten. Darauf spezialisierte Agenturen können für Ihren Betrieb vollautomatisierte Recruiting-Chatbots erstellen, in welchen die Bewerber zum Beispiel mittels Sprachnachrichten oder durch Videobotschaften auf sehr persönlicher Ebene angesprochen werden können. Dieses Bewerber-Erlebnis wird nicht nur zu mehr Bewerbungen für Ihr Dentallabor führen, sondern auch von anderen Nutzern auf Social Media geteilt, wodurch Ihre Arbeitgeber-Bekanntheit steigt.

## Vorqualifizierung der Bewerber

Wer bereits Erfahrungen im Social Media Recruiting gesammelt hat, weiß häufig: Die Selektion unpassender Bewerber kann sehr zeitaufwendig sein. Die derzeit beliebte „60-Sekunden-Bewerbung“ bewirkt zwar viele Bewerbungen in kurzer Zeit, doch bleibt die Qualität jener Bewerbungen häufig auf der Strecke. Chatbots können hier – sofern diese richtig konfiguriert und durch Experten umgesetzt sind – Abhilfe schaffen und Kandidaten noch besser vorqualifizieren. Im Chat lassen sich beispielsweise nach Abfrage der fachlichen Qualifikationen und der Kontaktdaten nachträglich noch weitere Quali-

fizierungsschritte (zum Beispiel erste Persönlichkeitseinschätzungen) durchführen.

## Recruiting auf Autopilot oder in den Prozess eingreifen

Einer der größten Vorteile in der Nutzung eines (WhatsApp-)Chatbots für das digitale Recruiting in Ihrem Labor und die Gewinnung neuer Mitarbeiter ist die Möglichkeit, in den Bewerbungsprozess einzugreifen. Sie können den Chatbot demnach einerseits auf Autopilot schalten (lassen), wodurch dieser Tag und Nacht interessierte Bewerber für Sie bearbeitet, vorqualifiziert und die Bewerbungen in Ihr Mail-Postfach weiterleitet. Andererseits können Sie aber auch aktiv in den Bewerbungsprozess eingreifen, beispielsweise wenn dieser abgebrochen wurde und damit Kandidaten zurückgewinnen, die bereits verloren geglaubt waren. Der Chatbot bietet Ihnen somit mehr Kontrolle für Ihre Social Recruiting Kampagne und viele Möglichkeiten, um mit Bewerbern in Kontakt zu treten und diese von Ihrer Praxis zu überzeugen.

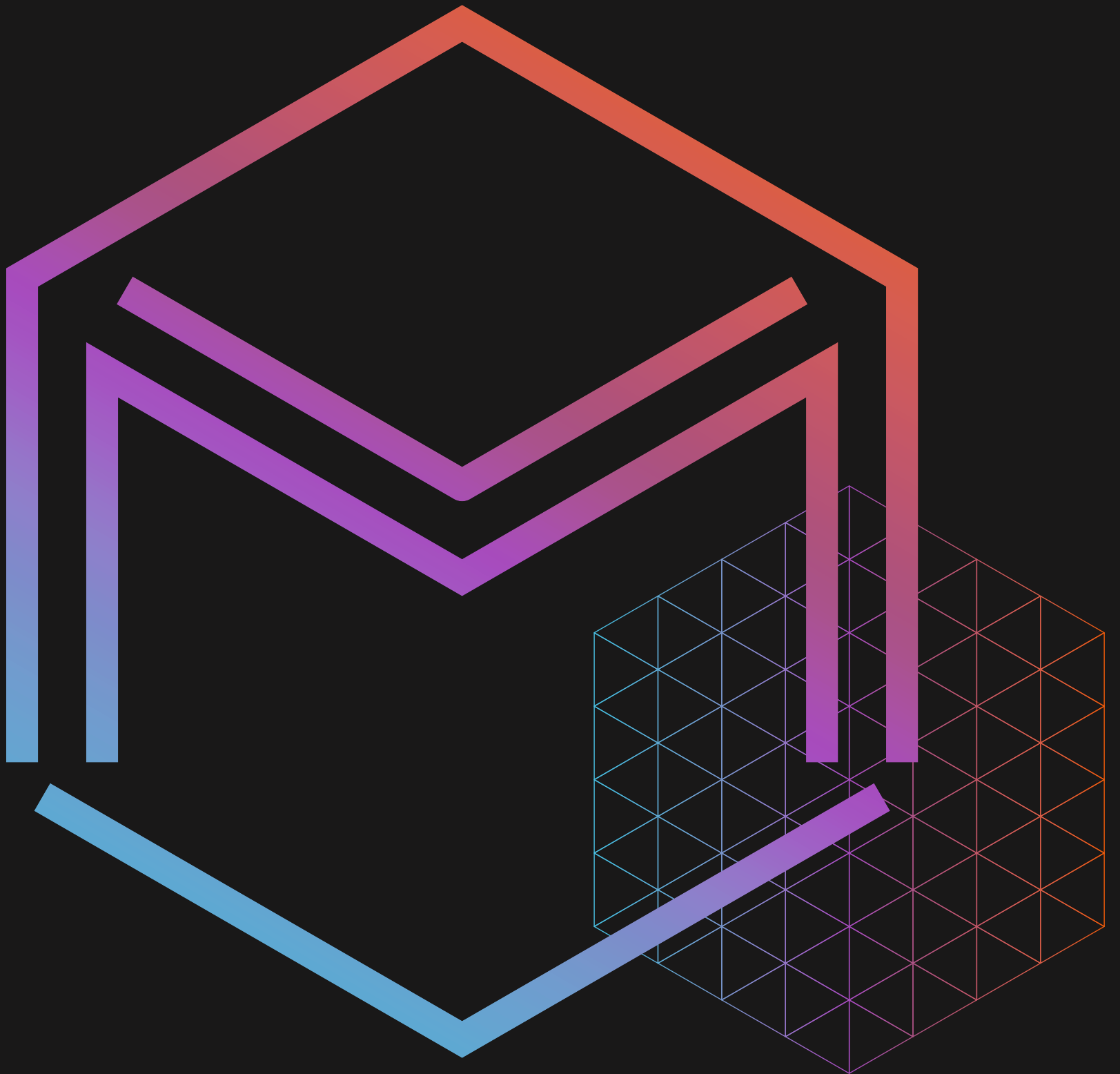
## Fazit: Bewerbungen für Ihr Labor auf Knopfdruck

Social Media Recruiting ist zum neuen Standard hinsichtlich digitaler geworden. Auch Dentallabore können erheblich von dieser Methode profitieren und Vakanzen dadurch schnell und zuverlässig besetzen. Sie erreichen durch Social Recruiting mehr potenzielle Kandidaten, bekommen schneller qualifizierte Bewerbungen und werden als beliebter Arbeitgeber in Ihrer Region digital sichtbar. Durch die Nutzung von Recruiting-Chatbots können Sie sich weitere Wettbewerbsvorteile verschaffen und sich von anderen Laboren hinsichtlich der Mitarbeitergewinnung differenzieren. Sie werden nicht nur die Aufmerksamkeit der Fachkräfte auf sich ziehen und aktiv Ihre Employer Brand stärken, sondern auch eine verbesserte Bewerberqualität und optimierte Recruiting-Prozesse wahrnehmen. Bei Rankingdocs können Sie Ihr Social Media Recruiting mit modernen Chatbots modifizieren und Ihr digitales Recruiting damit an den neuen Markt anpassen.



**Sebastian Weidner**  
sebastian.weidner@rankingdocs.de

INSPIRATION MEETS PRECISION



# M is for **Simplicity**

Equipment-Auswahl endlich einfach: Mit unseren Werkzeug-Sets und Ihrer Erfahrung verleihen Sie allen Werkstücken den perfekten Feinschliff. Für jedes Material und jeden Arbeitsschritt das richtige Werkzeug. Wir setzen neue Standards im Medical Manufacturing – sind Sie bereit für die Zukunft?

M is for **better Pro**

[mindfab.com](http://mindfab.com)



**MINDFAB**